Bei der Senatorin für Wissenschaft und Häfen ist in der Abteilung 2 Hochschulen und Forschung im Referat 22 „Wissenschaftsplanung und Forschungsförderung“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Referent:in (m/w/d)
Entgeltgruppe 15 TV-L/ Besoldungsgruppe A 15
(Kennziffer 22-9/2023)

für die Bereiche Logistik und Transfer unbefristet mit voller Arbeitszeit zu besetzen.

Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Dem Ressort der Senatorin für Wissenschaft und Häfen obliegt ein breit gefächertes Aufgabenspektrum. Die Aufgabenwahrnehmung der Behörde erfolgt als Landesministerium unseres Zwei-Städte-Staates. In diesem Rahmen gestaltet das Ressort gemeinsam mit vielen unterschiedlichen Akteur:innen die Wissenschafts- und Forschungslandschaft des Landes sowie alle Belange der bremischen Häfen und des Verkehrsflughafen Bremen.

Das Land Bremen ist ein moderner Wissenschafts- und Technologiestandort. Bremen und Bremerhaven verfügen heute über ein differenziertes Wissenschaftssystem mit fünf Hochschulen und mit mehr als 20 außerhochschulischen Forschungsinstituten, in denen rd. 3.000 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler arbeiten.

Die Aufgaben der Abteilung 2 Hochschulen und Forschung liegen in der Mitgestaltung der Zukunft von Forschung und Lehre sowie wissenschaftsbasierter Impulse für regionale Innovationen. Hierfür sind die wissenschaftlichen Einrichtungen des Landes durch Planung, Investitionen und Infrastruktur zu unterstützen. Seine wissenschaftspolitischen Anliegen vertritt das Ressort in überregionalen Gremien länderübergreifend und mit dem Bund.

Zu den schwerpunktmäßigen Aufgaben des Referats 22 Wissenschaftsplanung und Forschungsförderung gehören die Betreuung der außeruniversitären Forschungseinrichtungen des Landes Bremen ebenso wie die Entwicklung übergeordneter Strategien für Forschung, Transfer und Digitalisierung. Im Bereich der Logistik sind derzeit drei Landes- bzw. Bund-Länder-finanzierte Forschungsinstitute angesiedelt: Das Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik (ISL), das Bremer Institut für Produktion und Logistik (BIBA) sowie das DLR-Institut für den Schutz Maritimer Infrastrukturen (DLR MI). Sie partizipieren aktiv an der Weiterentwicklung des korrespondierenden Forschungs- und Transferschwerpunkt des Landes. Neben den außeruniversitären Forschungseinrichtungen leisten auch die Hochschulen des Landes wichtige Beiträge für den Wissens- und Technologietransfer von Forschungserkenntnissen in Wirtschaft und Gesellschaft des Landes wie der Region – eine anspruchsvolle Querschnittsaufgabe, die im Verbund mit der Betreuung der logistikbezogenen Institute bei der ausgeschriebenen Position angesiedelt sein soll. Die Stelle ist somit in einem zentralen Bereich der wissenschaftsbasierten Zukunftsentwicklung des Standorts Bremen angesiedelt.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die folgenden **Tätigkeiten**:

- Betreuung der außeruniversitären Forschungseinrichtungen des Landes Bremen im Bereich der Logistik; dazu zählt u.a.
    - die Unterstützung und Begleitung der wissenschaftlichen, institutionellen und (infra)strukturellen Weiterentwicklung der Institute
    - das Monitoring der wirtschaftlichen Entwicklung

    - die Begleitung und Durchführung von Evaluationsverfahren und analogen Instrumenten der Qualitätssicherung
    - die Vertretung des Landes in einschlägigen Gremien
- die (Weiter-)Entwicklung der fachlich-thematisch einschlägigen Schwerpunkte und übergeordneter Strategien des Landes
- die Betreuung standortübergreifender Initiativen und Netzwerke im Themenfeld
- die Begleitung der Forschungsplanung der bremischen Hochschulen im Bereich der Logistik
- die Koordination und Begleitung der Innovations- und Transferaktivitäten der Hochschulen des Landes Bremen wie des Standorts insgesamt
- die Bearbeitung von innovationsrelevanten Landesprogramme mit Wissenschaftsbezug

Voraussetzungen:

- Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt der Fachrichtung allgemeine Dienste bzw. abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium
- Verwaltungserfahrung, vorzugsweise im Wissenschaftsbereich
- Erfahrungen in der Gestaltung komplexer Systeme im Wissenschaftsbereich an der Schnittstelle zwischen Wissenschaftsverwaltung und wissenschaftlichen Einrichtungen
- Erfahrungen in forschender Tätigkeit sowie in der Entwicklung und Umsetzung forschungsbezogener Konzepte und Strategien
- Erfahrungen im Bereich Wissens- und Technologietransfer
- sicherer Umgang mit Zuwendungsbestimmungen
- sehr gute Englischkenntnisse

Erwartungen:

- ausgeprägtes Organisations- und Koordinierungsgeschick sowie hohe Kommunikationsfähigkeit
- ausgeprägtes analytisches und strategisches Denken und hohe Problemlösungsfähigkeit
- hohe Eigeninitiative und Fähigkeit zur Kooperation, hohe Bereitschaft zur Teamarbeit
- Kreativität, Durchsetzungsvermögen, Konfliktfähigkeit, Flexibilität sowie ausgeprägte Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten

Wir bieten:

- ein interessantes und umfassendes Arbeitsgebiet
- ein teamorientiertes und gutes Arbeitsklima
- eine fundierte Einarbeitung
- eine moderne Technikunterstützung
- altersgemischte Teams
- eine mitarbeiterinnen- und mitarbeiterorientierte Führung
- Für die Beschäftigten der Senatorin für Wissenschaft und Häfen besteht neben der Möglichkeit ein Job-Ticket zu beziehen selbstverständlich das Angebot Firmenfitness wahrzunehmen

Für nähere Auskünfte zum Stelleninhalt steht Ihnen der Leiter der Abteilung Hochschulen und Forschung, Herr Kay Wenzel, Tel: 0421/361-2430 zur Verfügung.

Zudem steht Ihnen als Mitarbeiterin des Teams Personal- und Organisationsmanagement Frau Romina Spieler, Tel. 0421/361-59579 für personalrechtliche Fragen zur Verfügung.

Allgemeine Hinweise:

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund werden begrüßt.

Erfolgreiche Bewerberinnen und Bewerber treten hinsichtlich einer Beförderung in Konkurrenz zu anderen Beamtinnen und Beamten, die bereits einen gleichwertigen Dienstposten innehaben.

Außerberufliches bürgerschaftliches Engagement der Bewerberinnen und Bewerber wird begrüßt.

Die Bewerbungsfrist **endet am 17.08.2023.**

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen wie einem kurzen Bericht über Ihre bisherigen Tätigkeiten, einer aktuellen Beurteilung bzw. einem aktuellen Zeugnis (nicht älter als 12 Monate), ggf. einem Qualifikationsnachweis, insbesondere für die beschriebenen Aufgaben.
Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen ggf. eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Performa Nord
Bewerbungsmanagement
Kennziffer: 22-9/2023
Schillerstraße 1
28195 Bremen

Oder per Email: bewerbermanagement@performanord.bremen.de

Bewerbungshinweis:
Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.